

STIFTUNG BRANDENBURGISCHE GEDENKSTÄTTEN

Presseinformation 39/2020

Oranienburg, 30. Oktober 2020



Gedenkstätten müssen ab dem 2. November schließen

Aufgrund der aktuellen Verordnungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie müssen die Gedenkstätten der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten ab **Montag, 2. November 2020**, bis voraussichtlich 30. November 2020 für den Besucherverkehr geschlossen bleiben. Dies gilt für die

- **Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen** (Oranienburg)
- **Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück** (Fürstenberg an der Havel)
- **Gedenkstätte Todesmarsch im Belower Wald** (Wittstock)
- **Gedenkstätte für die Opfer der Euthanasie-Morde** (Brandenburg an der Havel)
- **Gedenkstätte Zuchthaus Brandenburg-Görden** (Brandenburg an der Havel)
- **Gedenk- und Begegnungsstätte Leistikowstraße** (Potsdam)

Alle für diesen Zeitraum in den einzelnen Gedenkstätten gebuchten Führungen und Studientage sowie angekündigte Präsenzveranstaltungen können leider nicht stattfinden. Anfragen an die Archive der Gedenkstätten sind weiterhin per E-Mail möglich.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich weitgehend im Homeoffice befinden, sind per E-Mail erreichbar.

Information: www.stiftung-bg.de

Verantwortlich:

Dr. Horst Seferens | Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten
16515 Oranienburg | Heinrich-Grüber-Platz | T +49 3301 810920 | F +49 3301 810926

seferens@stiftung-bg.de | www.stiftung-sbg.de

www.facebook.com/SachsenhausenMemorial/

Die Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten wird gefördert von

